*Im Herzen der Sächsischen Schweiz hat die **Burg Hohnstein** schon seit dem 12. Jahrhundert ihren festen Platz. Hoch auf den Sandsteinfelsen über dem Tal des Flüsschen Polenz und der Stadt Hohnstein erlebte der einstige Sitz eines böhmischen Adelsgeschlecht namens Berken von der Duba den Lauf der Geschichte. Heute ist die Burg Hohnstein lebendiger als jemals zuvor - Museen, Jugendherberge, Familienhotel und Gaststätte.*

Im Kirnitzschtal teilt man sich die Straße mit der Kirnitzschtalbahn!!!

*Das **Parkhotel in Bad Schandau** direkt an der Elbe*

Der 50 Meter hohe 'Elektrische Aufzug' in Bad Schandau, direkt gegenüber dem Parkhotel, wurde 1905 erbaut und bietet einen freien Blick ins Elbtal.

*Die **Festung Königstein** ist eine der größten Bergfestungen in Europa und liegt auf dem Plateau des gleichnamigen Tafelberges 240 Meter über der Elbe. Die Fläche der Anlage beträgt 9,5 Hektar, der Rundgang entlang der Festungsmauer ist 1800 Meter lang. Die Anlage mit den über 40, teilweise 400 Jahre alten Bauwerken ist das größte militärhistorische Freilandmuseum Deutschlands. Im Zentrum befinden sich zahlreiche Museen mit wechselnden Ausstellungen sowie der mit 152,5 Metern tiefste Brunnen Sachsens und der zweittiefste Brunnen Europas.*

Danach folgte die Fortsetzung unserer Alpine-Rundfahrt durch die Sächsische Schweiz, dem Elbsandsteingebirge und dem Kirnitzschtal. Zunächst ging es auf einer Serpentinenstrasse, einer Teilstrecke der ehemaligen Bergringrennstrecke, auf der bis 1933 Auto-und Motorradrennen gefahren wurden, nach Hohnstein. Die im 12. Jahrhundert hoch auf einem Sandsteinfelsen erbaute Burg Hohnstein ist heute ein beliebter Ausgangspunkt für Motorradtouren. Über Sebnitz ging es nach Hinterhermsdorf und von dort durchs malerische Kirnitzschtal.

Das Kirnitzschtal ist eines der schönsten und bekanntesten Täler der Sächsischen Schweiz - kurvenreich und eng begrenzt von direkt neben der Strasse steil aufragenden Sandsteinfelsen und teilweise muss man sich die Strasse mit der Kirnitzschtalbahn teilen.
Zur Mittagspause trafen wir uns dann in Bad Schandau im Parkhotel Bad Schandau, direkt an der Elbe gelegen, wo uns ein köstliches Mittags-Buffet kredenzt wurde.

Die letzte Station auf unserer Alpine-Rundfahrt war die Festung Königstein, die von fast allen 'erklommen' wurde. Und die, die oben auf dem Plateau waren, hatten einen tollen Panoramablick auf das Elbtal. Auf unserer 'Heimfahrt' passierten wir noch Pirna, das Tor zu Sächsischen Schweiz. Einige Alpine-Freunde haben sich die besterhaltenste mittelalterliche Stadt Sachens angesehen, bevor es zurück zum Schloss Hotel Dresden-Pillnitz ging. Aber dort waren unsere Aktivitäten noch nicht zu Ende.